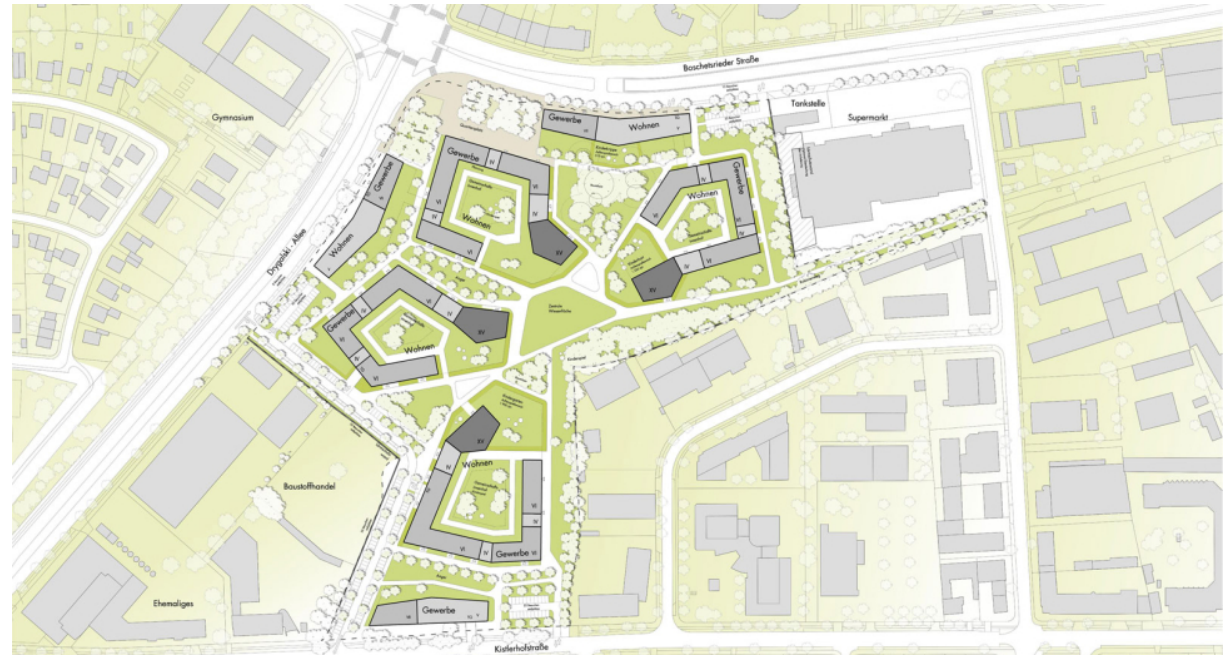


Städtebau/Landschaftsplanung Boschetsrieder

München, 2012
Wohnbauten, Städtebau

Vorrangiges Anliegen des Entwurfs ist es, auf dem von außen durch Lärm eingeschränkten Grundstück eine städtebauliche Struktur zu entwickeln, die kräftig genug ist, um mit den schwierigen Randbedingungen des Areals umzugehen und auszugleichen. Es soll eine räumliche Qualität entwickelt werden, aus der ein lebendiges Stadtquartier für bis zu 2.500 Bewohner entstehen kann. Aufgrund der prägenden Randbedingungen wurde dem neuen Wohnquartier eine von den Straßen möglichst weit entfernte, gemeinschaftliche Mitte gegeben, die als „Oase“ im von Verkehr und Gewerbe bestimmten Umfeld den Bewohnern eine Treff- und Rückzugsmöglichkeit gibt. Der Körnigkeit der angrenzenden Gebiete folgend, schlägt der Entwurf vier kräftige polygonale Baukörper vor, deren Höfe sich zur grünen Mitte öffnen. Mit der Beschränkung auf vier Blöcke verbindet sich jeweils eine überschaubare, aber der städtebaulichen Struktur angemessene Größe, Ablesbarkeit und Prägnanz, die sich gut als eigenständige Baustruktur in der heterogenen Umgebung behaupten kann. Zur freien Mitte hin entwickeln sich die offenen Blockstrukturen punktuell in die Höhe, sodass der gemeinsame Freibereich von vier Wohntürmen eingefasst ...



Städtebau/Landschaftsplanung Boschetsrieder

München, 2012
Wohnbauten, Städtebau

wird. Die Blockfiguren werden ergänzt von parallel zu den Begrenzungsstraßen liegenden Baukörpern, die dem Lärmschutz in den Blockzwischenräumen dienen. Hierdurch entstehen interessante Raumfolgen von der Straße in das Quartier hinein, sodass sich ein komplexeres und räumlich vielfältiges Bild mit unterschiedlichen Qualitäten und einer gewissen „Tiefenwirkung“ ergibt. Die so erreichte stadträumliche Abgeschlossenheit wird durch die in „dritter Reihe“ stehende Gruppe der Wohntürme um attraktive Hochpunkte bereichert. Â



Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Accumulata und Stadt München

Typologien: Wohnbauten, Städtebau

Bruttogrundfläche: 140.000 m²

Projekt Architekt: Till Schneider, Joachim Wendt

Projektleitung Planung: Gordan Dubokovic

Leistungsphasen: 1